PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 20. September 2016

PM 14/2016

stiftung naturschutz berlin

Potsdamer Str. 68
10785 Berlin-Tiergarten
Tel.: (030) 26 39 40
Fax: (030) 261 52 77
www.stiftung-naturschutz.de
mail@stiftung-naturschutz.de

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Bundesamt für Naturschutz

Berlin – Bezirksamt Pankow

Berlin – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Berlin – Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege

Playstation unplugged – Stiftung Naturschutz Berlin eröffnet Naturerfahrungsraum in Berlin-Buch

Für Berliner Kinder gibt es seit heute einen neuen Ort, an dem sie herumtoben können – und zwar ganz ohne Spielgeräte. Denn in Berlin-Buch hat die Stiftung Naturschutz Berlin den neuen Naturerfahrungsraum (NER) Moorwiese zum Entdecken freigegeben. Dort finden die Kinder nun viel Natur zum Anfassen und damit die Möglichkeit, sich in natürlicher Umgebung spielerisch auszuprobieren. Der Naturerfahrungsraum wurde im Rahmen eines vom Bundesamt für Naturschutz, dem Bezirk Pankow und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt finanzierten Modellprojektes eingerichtet, seine Nutzung wird wissenschaftlich untersucht und ausgewertet.

Viele Studien zeigen, dass die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern positiv durch Naturerfahrungen beeinflusst wird. Leider gibt es viel zu selten geeignete Flächenangebote im Wohnumfeld von Kindern, die in Metropolen wie Berlin aufwachsen.

„Ich freue mich darüber, dass es in Pankow nun einen Naturerfahrungsraum gibt“, sagte Christine Keil, Stadträtin für Jugend und Facilitymanagement. „Es ist ein wertvolles Angebot für alle Familien im Bezirk, besonders auch für jene im direkten Umfeld, denn es gibt hier mehrere Großbausiedlungen. Dank unserer kompetenten Partner ist die Fläche sehr gut eingerichtet worden. Ich bin mir sicher, dass sie für die Kinder von großem Nutzen sein wird.“

Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Naturschutz Berlin, Reinhard Dalchow, ergänzte: „Mit dem Naturerfahrungsraum Moorwiese haben wir für Berliner Kinder einen weiteren Ort geschaffen, an dem sie auf spielerische Weise ihr Naturverständnis entwickeln und stärken können. Ich finde es toll, mit welcher Freude und Begeisterung die Kinder die Fläche heute in Besitz genommen haben. Angesichts der sich nach und nach verdichtenden Stadt haben derartige Flächen eine wichtige Bedeutung.“ Im Vorfeld der Eröffnung haben Martyn Sorge und Marie Lorbeer von Spielkultur Berlin-Buch e.V. für die Einrichtung des Naturerfahrungsraumes gesorgt. Die Fläche wird künftig auch vom Verein betreut.

Mit dem bei der Stiftung Naturschutz Berlin angesiedelten Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben „Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin“ werden die Einrichtung und der Betrieb derartiger Flächen getestet und wissenschaftlich begleitet. Die hier gesammelten Erfahrungen sollen für andere Städte und Akteure nutzbar gemacht werden. Das Vorhaben umfasst drei Pilotflächen, die in den Bezirken Pankow, Spandau und Marzahn-Hellersdorf (auf dem Gelände der Internationalen Gartenausstellung 2017) angesiedelt sind.

Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben
„Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin“
Das Vorhaben wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie durch den Bezirk Pankow und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin gefördert und vom Landesbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege Berlin unterstützt.

Kontakt für Medienvertreter:
Heidrun Grüttner (Pressesprecherin)
Tel.: 030 / 26 39 41 - 22 ; E-Mail: heidrun.gruettner@stiftung-naturschutz.de

Irma Stopka (Projektleiterin E+E Vorhaben Naturerfahrungsräume)
Tel.: 030 / 26 39 41 - 55 ; E-Mail: irma.stopka@stiftung-naturschutz.de

Pressemitteilung